

Herr Reil vom Ingenieurbüro Tractebel erklärte die notwendigen Sofortmaßnahmen an der Sulpach und führte die geplanten Maßnahmen, wie Regenrückhaltung im Hinterland, Vergrößerung des Einlaufbauwerkes und eine Kanalhaltung an, die planerisch untersucht werden, um ein sinnvolles Konzept zum Hochwasserschutz aufstellen zu können. Auch fließen Vorstellungen und Beobachtungen von Bürgern in die Planung mit ein.

Für Bünzwangen stuft Herr Reil die topografischen Verhältnisse als schwierig ein, um eine nötige Rückhaltung erreichen zu können. Hier werden weitere Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, die eventuell bereits in der Veranstaltung am 9. Dezember angerissen werden können.

Nach einer abschließenden Fragerunde der Zuhörer an die Stadtverwaltung und an die Ingenieure fand die Veranstaltung weit nach dem angesetzten Zeitrahmen ein Ende.

## Wochenmarkt mit Gewinnspiel am Samstag, 16. November 2024



Am Samstag wird es beim Ebersbacher Wochenmarkt wieder für jeden Einkauf ein Gewinnlos geben.

Foto: M. Tilp

Am kommenden Samstag, den 16. November, findet auf dem Ebersbacher Wochenmarkt wieder das beliebte Gewinnspiel statt.

Zu jedem Einkauf gibt es von den Marktbesuchern während der Marktzeit von 7 bis 12 Uhr ein Los mit einer Gewinnnummer. Von allen ausgegebenen Losen werden fünf Losnummern gezogen und in der Folgewoche hier im Ebersbacher Stadtblatt veröffentlicht.

Wer die entsprechende Losnummer hat und bei der Stadtverwaltung einreicht, erhält einen Einkaufsgutschein von einem der Marktbesucher.

## Gelungene Integration Olha Kravchenko – im Sprinttempo über alle Hindernisse

In loser Folge berichtet Andrea Schiller vom städtischen Integrationsmanagement im Ebersbacher Stadtblatt über die beruflichen Wege einiger ihrer betreuten geflüchteten Menschen. In der heutigen Ausgabe schreibt sie über Olha Kravchenko, welche seit März 2023 als Lehrerin an der Raichberg-Realschule beschäftigt ist:



Olha Kravchenko arbeitet an der Raichberg-Realschule und unterrichtet dort eine VKL-Klasse.

Fotos: Raichberg Realschule

Im April 2022 hat sich Olha Kravchenko im Rathaus Ebersbach angemeldet. Bereits 11 Monate später startete Olha als Lehrerin der Vorbereitungsklasse an der Raichberg-Realschule durch!

„Seit März 2023 unterrichte ich die Vorbereitungsklasse am Raichberg. Für manche Lehrer sind solche Klassen, in denen fast jedes Kind auf einem anderen Niveau unterrichtet werden muss, ein Albtraum“, lacht Olha. „Aber ich liebe diesen vielfältigen, heterogenen Unterricht und unterrichte derzeit 24 Kinder

in meiner Klasse“, erläutert Olha. Und ihre Rektorin Frau Mak-Troche ergänzt schmunzelnd: „Auch wir lieben Frau Kravchenko und sind sehr glücklich sie an unserer Schule zu haben!“

Die Anerkennung ihres ukrainischen Studienabschlusses „Magister der Philologie“ mit den Qualifikationen als Lehrerin für die ukrainische Sprache und Literatur, sowie Lehrerin für ausländische Literatur und die Anerkennung ihres Pädagogikstudiums erfolgte zügig seitens der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Die Einstellung als Lehrkraft ermöglichte das Schulamt in Göppingen zeitnah und pragmatisch, da noch nicht alle geforderten Unterlagen vorlagen und Olha dringend an der Schule benötigt wurde. Olha selbst arbeitete sich im

Sprinttempo durch alle Sprachprüfungen und erreichte nach knapp zwei Jahren im Selbststudium die zweithöchste Qualifikation C1. Dieses Niveau befähigt z.B. zum Studium an einer Universität. Beim höchsten Niveau C2 spricht man von „fast muttersprachlichen Kenntnissen“.

„Das letzte Jahr war super arbeitsintensiv“, erzählt Olha. „Ich unterrichtete, lernte für meine C1 Prüfung, meine Tochter benötigte viel Zuwendung und Unterstützung – dabei ist mir das Wort „Ferien“ fast abhandengekommen. Aber ich liebe das Arbeiten mit den Kindern an dieser Schule. Die Arbeit in einer Vorbereitungsklasse mit Kindern verschiedener Nationen ist sehr umfangreich und hat einen anderen, ganzheitlichen Ansatz. Der ausländische Hintergrund mit alle Facetten muss berücksichtigt werden, die Eltern müssen umfangreich informiert werden und die Integration der Kinder in der Schule und in Deutschland muss mit vorangetrieben werden. Wenn diese Integration auch mit dem Herzen stattfindet, lernt es sich viel leichter! Dabei bin ich den Kindern ähnlich, ich bin ja in der gleichen Situation und so haben wir einen wirklich guten Draht zueinander“, berichtet Olha ernst.

„Auch Frau Kravchenko ist an der Schule voll integriert, sie nimmt an den Konferenzen teil, wirkt mit bei den Aktivitäten der Lehrer und besucht Weiterbildungsangebote“, erläutert ihre Rektorin. „Ihr besonderes Motivations-System und ihre emphatische Art mit einer den Kindern ähnlichen Fluchtbiografie, erzielen erstaunliche Ergebnisse“, lobt Frau Mak-Troche, „messbar ist dies an der Zeit, die die Kinder benötigen um in eine Regelklasse zu wechseln.“

„Das Geheimnis ist mein Motivationssystem mit maximaler Transparenz“, führt Olha aus. Wir schreiben jede Woche einen Deutschttest – Lesen, Schreiben, Ausdrucksweise und Wortschatz. Maximal sind 50 Punkte erreichbar. In der Ukraine war ich in den letzten Jahren Leiterin einer Marketingabteilung und liebe deshalb Tabellen. Alle Ergebnisse der Kinder, z.B. auch die erledigten Hausaufgaben bzw. unangemessenes Verhalten, werden mit Plus- und Minuspunkten in einer Tabelle festgehalten. Die Tabellen aktualisiere, veröffentliche und bespreche ich wöchentlich. Alle Schülerinnen und Schüler können exakt sehen, wo sie im Vergleich zu den Mitschülern stehen und ob bzw. in welchem Bereich sie sich verbessert bzw. verschlechtert ha-



Frau Kravchenko inmitten ihrer Schülerinnen und Schüler.

ben. Zu Beginn des Schuljahres lege ich mit den Kindern gemeinsam das Belohnungssystem für gute Leistungen bzw. viele Punkte fest. Ein Ausflug für alle Kinder, spezielle Geschenke bei einer erreichten Punktzahl. Geschenke gibt es von klein bis groß – das kann ein Schlüsselanhänger, ein Eisgutschein oder auch ein Buch sein. Für diese Motivationsgeschenke bin ich auch immer auf der Suche nach passenden Sach- oder Geldspenden. Am Schuljahresende veranstalten wir eine Auktion: Dann können die Punkte gegen die präsentierten Geschenke eingetauscht werden und der Lohn für die geleistete Arbeit ausgegeben werden. Kombiniert mit einem Klassenfest ist dies immer ein tolles Event.“

Der Berufseinstieg im Sprinttempo zeigt, was in den Zeiten des Lehrer- und Fachkräftemangels in Deutschland möglich ist. Natürlich hat Frau Kravchenko mit Ihrer ukrainischen Biografie als Lehrerin in einer Sekundarschule, Journalistin, Redakteurin, Radiomoderatorin, PR-Managerin, Leiterin einer Marketingabteilung sehr gute Voraussetzungen. Und ihre Biografie zeigt, wie vielfältig ein Berufsleben sein kann und wie eng die in Deutschland gesetzten Strukturen oft sind.

Olha resümiert zum Schluss: „Ich habe den Eindruck, dass ein Leben nicht ausreicht, um eine fremde Sprache so gut zu lernen wie die eigene Muttersprache. Da ich meine Muttersprache perfekt beherrsche, habe ich mir beim Erlernen von Fremdsprachen immer sehr hohe Ziele gesetzt. Ich bin auf dem Weg zu meinem Ziel, aber alles braucht seine Zeit und es steckt unendlich viel Arbeit dahinter. Doch die Bundesrepublik honoriert ja auch schnelle Integrationserfolge! Deshalb habe ich bereits einen Einbürgerungsantrag gestellt und plane weiterhin meine Zukunft hier in Deutschland.“

Wer Olha Kravchenko und ihre Vorbereitungsklasse mit einem Motivationsschub unterstützen möchte kann gerne Spenden an:

Raichberg-Realschule Ebersbach an der Fils

Kreissparkasse Göppingen

BIC: GOPSDE6GXXX

IBAN: DE31 6105 0000 0016 0058 93

Verwendungszweck: VKL

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Stadt Ebersbach an der Fils

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Eberhard Keller, Marktplatz 1, 73061 Ebersbach an der Fils, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

#### Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

#### Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de